

Landratsamt Eichstätt  
 Dienststelle Ingolstadt  
 Sg. 20a - Gewerberecht -  
 Auf der Schanz 39  
 85049 Ingolstadt

→ Sachbearbeitung: Fr. Ernhofer  
 Telefon 0841/306-443  
 Fax 0841/306-480

## Antrag auf Erteilung oder Änderung einer Reisegewerbekarte

**Erteilung** **Änderung** **einer Reisegewerbekarte**  
 wegen \_\_\_\_\_  
 Geltungsdauer bis \_\_\_\_\_ unbefristet

Juristische Person – Firmenbezeichnung (bitte Kopie eines aktuellen Handelsregisterauszugs beifügen)			
Natürliche und juristische Personen – Personalien des/der Antragsstellers(in) bzw. Geschäftsführers; Name und Vorname(n) – bei Abweichung vom Namen auch Geburtsname:			
Geburtsdatum:		Geburtsort, Kreis, Land:	
Staatsangehörigkeit: deutsch			
Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer:			
Telefon:	Telefax:	Handynummer:	E-Mail-Adresse:

### Zuverlässigkeit:

Anhängiges Bußgeldverfahren wegen Verstoß bei einer gewerblichen Tätigkeit? nein ja, wegen _____
Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren? nein ja, wegen _____
Anhängiges Strafverfahren? nein ja, wegen _____

### Angaben zur beabsichtigten Gewerbeausübung:

<b>Art der Waren</b> (z.B. Textilien, Lederwaren, Modeschmuck, elektrische Haushaltsgeräte, Lebensmittel) Feilbieten von _____ Aufsuchen von Bestellungen auf _____ Ankauf von _____
<b>Art der Leistungen</b> (z.B. Wartung von Feuerlöschern, Schleifen von Messern) Anbieten von _____ Aufsuchen von Bestellungen auf _____ Leistungen _____
<b>Bei unterhaltenden Tätigkeiten</b> (z.B. als Schausteller oder nach Schaustellerart) Art der Tätigkeit (z.B. Autoscooter, Karussell, Schießbude usw.) _____

Wurde bereits früher eine Reisegewerbekarte beantragt?	Ja (bitte Kopie beifügen)	Nein
--	---------------------------	------

**Mir ist bekannt, dass die Ausübung der gewerblichen Tätigkeit vor Erteilung der Reisegewerbekarte eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einer Geldbuße bis zu 5.000,- € geahndet werden.**

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Anlagen: 1 Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz  
 (bei Feilbieten von Lebensmitteln)

### Stellungnahme der Gemeinde

Die Angaben des Antragstellers sind

richtig  
unzutreffend bzw. unvollständig, weil

Tatsachen, die eine Versagung der Reisegewerbekarte begründen,  
sind nicht bekannt  
sind folgende bekannt:

Folgende Unterlagen wurden heute beantragt:

Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage beim Landratsamt  
Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage beim Landratsamt

Ort, Datum

Unterschrift, Dienstbezeichnung

### Vermerk über die Aushändigung:

Reisegewerbekarte erhalten:	
Datum	Unterschrift

BPA-Nr.: \_\_\_\_\_

RP-Nr. : \_\_\_\_\_